

Protokoll zur Sitzung Ortsbeirat Oegeln

Datum: 28.10.2024

Uhrzeit: 18 Uhr

Ort: Gemeindehaus Oegeln

Anwesende Mitglieder des Ortsbeirates: Pust, Stefanie
Beier, Kerstin

Anwesende Gäste: ca. 25 Einwohner

Tagesordnung:

1. Allgemeine Informationen
2. Terminfindung und Organisation Weihnachtsmarkt
3. Bürgerfragestunde

TOP 1:

- Kerstin eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden
- sie erklärt kurz die aktuellen Fortschritte der ABM Kräfte z.B:
 - o Bänke und Häuschen auf dem Spielplatz wurden gestrichen
 - o Bänke auf dem Friedhof wurden neu gemacht
 - o Zaun wurde mit Hilfe von Bernd erneuert
 - o Mäharbeiten und Laub bzw. Eichelharken auf dem Friedhof
 - o am 13. Dez. enden erst einmal die Arbeiten der ABM Kräfte
- weiterhin erklärt Sie, dass das Spielplatzprotokoll pünktlich durch Frank Neue eingereicht wird
- zu klären ist weiterhin die Spielplatzabnahme für 2024
 - o Steffi erklärt, dass Sie da Kontakt mit der Stadt hatte und eine Ausschreibung bei der Stadt erfolgt ist und diese dann zu gegebener Zeit auf uns zu kommt
- ein weiteres Thema wurde durch Kerstin angesprochen: der Friedhof
 - o hier wurde Rollrasen (291 € für 20 m²) für die halbanonyme Grabstelle bestellt und wird durch die ABM Kräfte verlegt, diese kümmern sich auch um den Rest
 - o weiterhin wird darauf hingewiesen, dass auf dem Friedhof Tannen beschnitten werden und die Reste gern als Grababdeckung genutzt werden können
 - o ein Laubcontainer wurde aufgestellt und regelmäßig geleert
- Kerstin erklärt der Gemeinde, dass bei Fam. Leu die Tannen durch die Feuerwehr entfernt wurden
 - o leider kam von dort kein Dankeschön, dies möchte Kerstin aber noch klären
- Bäume in der Lindenstraße müssen aufgrund von Totholz beschnitten werden, eine Nachfrage bei der Stadt erfolgt durch Steffi
- ebenso die Seitentriebe in der Feldstraße
- Bäume in der Lindenstraße bzw. Richtung Friedhof gehören Fam. Zucker → Kerstin möchte hier noch einmal mit Reiner reden
- Kerstin erwähnt, dass die Gräben in Oegeln dieses Jahr noch nicht gemäht wurden
 - o hier erfolgt eine E-Mail an die zuständige Stelle

- Steffi erklärt, dass das Tor am Gemeindehaus durch einen Unfall beschädigt wurde
 - o eine Rückfrage bei der Stadt (Fr. Karras) ergab, dass sich der Verursacher noch nicht gemeldet hat
 - o Kostenvoranschlag liegt aber bereits vor
 - o Philipp erwähnt, dass er mit dem Unfallverursacher gesprochen hat und dieser bereit ist zu zahlen
 - o hier muss die Reaktion der Stadt abgewartet werden

TOP 2:

- zunächst wird festgelegt, dass der Weihnachtsmarkt am 30.11. ab 15 Uhr stattfinden soll und dieses Jahr nicht öffentlich sein soll, nur durch Mundpropaganda
- Steffi erklärt, dass jeder Teilnehmer sich selbstständig um sein Stand zu kümmern hat
- Eberhart erklärt sich bereit die Lichterkette aufzuhängen
- Feuerschalen werden von den Bewohnern gestellt
 - o Holz vom Herbstfeuer kann genutzt werden
 - o Phillip erklärt sich bereit das Holz klein zu machen
- Thomas erklärt sich bereit die Musik zu machen
- Dekotanne kann von Frank Neue geholt werden
- Bei der GAA muss der Steiger besorgt werden, so dass der Baum geschmückt werden kann
- Silva erklärt, dass sie im Haus wieder ihre Bastelarbeiten anbietet
- Kerstin schlägt vor Carolina zu fragen ob sie die Kinderbetreuung übernehmen würde
- Diverse Stände wurden vorgeschlagen → Hier ist zu klären, inwiefern diese auch realisiert werden
 - o Liselotte und Petra erklären einen Flohmarktstand zu machen
 - o Philipp erklärt mit Nicole einen Süßigkeitenstand zu stellen
 - o die Feuerwehr würde Glühwein und Bratwurst anbieten
 - o Manuela würde Waffeln backen
 - o Doreens Tochter möchte einen Stand mit Selbstgebastelten machen
 - o Karola kennt jemanden, die Kräuter anbieten würde und frag diese ob sie teilnehmen möchte

TOP 3:

- ein Thema ist das Bauvorhaben in der neuen Feldstraße
 - o hier erfolgte bereits Kontakt mit der Stadt (Fr. Bartelt)
 - o diese möchte aber noch Investoren dazu haben
 - o Kerstin erklärt, dass noch einige Fragen an die Stadt eingereicht werden → dies erfolgt durch Steffi
- des Weiteren wird durch Kerstin erklärt, dass im Dorf die 30 km/h oftmals überschritten werden und die Rechts-vor-links Regel missachtet werden → dies muss an die Bürger durch ein Informationsblatt weitergetragen werden
- weiterhin ist die Beschneidung der Hecke beim Ortsrand weg noch nicht erfolgt → hier konnte noch kein zuständiger gefunden werden → Kerstin fragt hier noch einmal nach

Steffi bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und beendet die Sitzung

gez. Pust Stefanie

gez. Beier Kerstin